

Impran

Steinimprägnierer

Produkt-Code: GH 10

Eigenschaften

Impran ist ein gebrauchsfertiger, lösungsmittelhaltiger Steinimprägnierer. Die verwendeten Lösungsmittel sind frei von aromatischen Kohlenwasserstoffen. Impran dringt tief in die Poren und Kapillaren des Steins ein, trocknet schnell ab und ist danach begehft. Je nach Saugfähigkeit des Steins sind 1 – 4 Aufträge bis zur Sättigung erforderlich. Die hydrophobe und oleophobe Wirkung entwickelt sich mit der Austrocknung. Nach 48 Stunden ist Impran vollkommen durchgehärtet und voll belastbar. Impran beeinträchtigt nicht die Dampfdiffusionsfähigkeit des Steins. Mit Impran behandelte Steinflächen behalten ihr natürliches Aussehen, sind langanhaltend geschützt und begehft. Verschmutzte Reinigungsflotten wie auch Fette und Öle können nicht in den Stein eindringen und sind daher leicht entfernbar. Impran ist alkali- und UV-beständig und vermindert Salzausblühungen, Moos- und Algenbewuchs, Schimmelbildung und Witterungs- und Frostschäden.

Produktzusammensetzung

Imprägniermittel, wasserunlösliche Lösungsmittel.

Anwendungsbereich

Zur Imprägnierung neu verlegter oder alter, gründlich gereinigter, wachs- und fettfreier, trockener Naturstein-, Kunststein- und Keramikböden mit poröser oder saugfähiger Oberfläche wie z.B. Feinsteinzeug, Granit, Porphyr, Gneis, Marmor, Sandstein, Agglomeratstein, Betonwerkstein, Klinker, Tonziegel, Beton und Betonestrich.

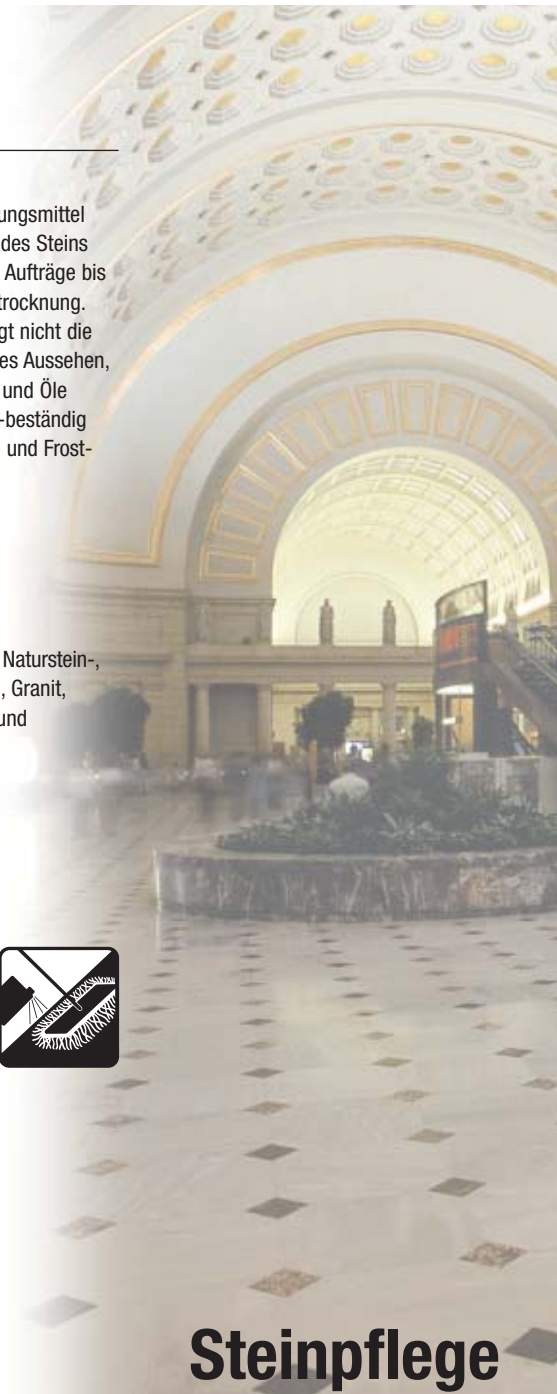
Anwendung

Räume müssen während und nach der Verarbeitung gut durchgelüftet werden, nicht rauchen.

Steinimprägnierung:

Verarbeitungstemperatur (Untergrund) + 5° C bis + 25° C. Begehft nach 1 Stunde. Trockenzeit bis zur vollen Belastbarkeit max. 48 Stunden bei + 20° C und 65 % rel. Luftfeuchte. Impran pur auf die Bodenfläche geben und sofort mit dem Flachmopp gleichmäßig dünn verteilen. Je nach Saugfähigkeit des Bodens sind 1 bis 4 Aufträge im Abstand von je ca. 30 Minuten erforderlich. Überschüssiges Impran, das nach 15 Minuten nicht in die Fläche eingedrungen ist, muss mit dem Gummiwischer abgezogen werden. Ansätze durch Nachwischen mit trockenem Moppbezug verstreichen.

Für die nicht sachgemäße, fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden.



Steinpflege

12.07.2006

Verbrauch pro m²

Steinimprägnierung: 5 – 500 ml je nach Saugfähigkeit.



im Konzentrat

R 10	Entzündlich.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S 43	Zum Löschen Trockenlöschmittel verwenden. Kein Wasser verwenden.
S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden.
S 62	Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Enthält: Testbenzin.

Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1!

Verpackung

4/2,5-Liter Blechkanister im Karton

Art.-Nr. j 21 04 65

